

Sperrvermerke aufgehoben: Stadt investiert

Richtenberg. Einige Ausgabeposten im Richtenberger Haushalt waren zunächst mit Sperrvermerken versehen worden, um deutlich zu machen, dass nur gebaut werde, wenn genügend Geld da ist. Auf ihrer Sitzung am Montagabend haben die Abgeordneten nun den Weg frei gemacht für diese Investitionen.

Insgesamt sollen rund 20 000 Euro ausgegeben werden. Da geht es zum einen um den Bau der Straßenbeleuchtung vom Sportplatz zum Mühlenberg für etwa 10 000 Euro. 5000 Euro sind für den Geräteraum der Sporthalle geplant. 5000 Euro waren als Zuschuss für die Städtebauförderung vorgesehen. Wie Bürgermeister Karldiether Wegner informierte, habe Richtenberg zurzeit rund 100 000 Euro in der Stadtkasse, die ausgegeben werden können. „Wir könnten sofort vergeben, allerdings merkt man im Bau die Hochkonjunktur. Die Firmen haben keine Kapazitäten mehr“, so das Stadtoberhaupt. Er belegte dies am Beispiel Bahnhofstraße.

„Wir wollten dort gleich die Querstraße mitbauen, aber die bauausführende Firma, mit der wir sehr zufrieden sind, ist ausgebucht, so dass wir erst 2011 neu ausschreiben können.“ I. S.

Wenig Hoffnung für Gutshaus

Wolfshagen. Der Bürgermeister von Millienhagen-Oebelitz, Ulrich Dettmann, hat den im Gutshaus Wolfshagen ansässigen Berliner Künstlern wenig Hoffnung auf Unterstützung gemacht. Die beiden wollen im Gebäude eine Begegnungsstätte für Kunst und Wissenschaft etablieren.

„Das Anliegen ist löblich“, betonte Dettmann vor den Gemeindevereinigten und ergänzte: „Doch angesichts der notwendigen Summen zur Gebäudesanierung kann die Gemeinde nicht helfen.“

Der Bürgermeister hatte die Abgeordneten im Vorfeld über ein Gespräch der Künstler mit Vertretern der Kommune, des Landkreises sowie der Uni Greifswald, die sich zu besagtem Thema allesamt bedeckt hielten, informiert.

Vertrag gescheitert: Förderung für Dorftreff geht flöten

Weil sich die Kommune nicht auf einen Vertrag mit der Kirche einigen konnte, wird aus dem Ausbau des Pfarrhauses nichts. Groß Kordshagen muss den Fördermittelbescheid über rund 55 000 Euro zurückgeben.

Von INES SOMMER

Groß Kordshagen. Wo werden die Bewohner der Gemeinde Groß Kordshagen künftig ihr Dorfgemeinschaftshaus haben? Diese Frage ist auch nach der jüngsten Abgeordnetentagung nicht geklärt. Allerdings steht eines nun schon mal fest: Im Flemendorfer Pfarrhaus wird es so einen Treffpunkt nicht geben.

Was sich in den letzten Monaten schon angedeutet hat, wurde nun besiegelt. Der Ausbau des Pfarrhauses scheitert an einem Vertrag mit der Kirchengemeinde. Die Gemeindevertreter lehnten den Entwurf der Vereinbarung mehrheitlich ab.

„Nachdem wir uns bei der Laufzeit auf einen Kompromiss von 20 Jahren einigen konnten, blieben noch zwei Probleme. Zum einen sollte sich die Kirchengemeinde als Besitzer des Gebäudes an der Investition beteiligen, was sie aus finanziellen Gründen nicht kann. Zweitens wurde die Frage aufgeworfen, wie man sich die Kosten teile, wenn zum Beispiel in fünf Jahren das Dach kaputt geht. Für solche Fälle sah der Vertrag keine Regelung vor. Also müsste die Kommune alleine zahlen“, erklärte Siegfried Krüger. Der stellvertretende Bürgermeister betonte, dass ihm die Entscheidung sehr leid tue. „Ich bin Mitglied der Kirchengemeinde und finde es traurig, dass wir das Pfarrhaus nun nicht nutzen. Aber andererseits darf man natürlich auch die Wünsche der Bürger nicht überhören.“

Pastor Kai Völker bedauerte die Entscheidung. „Wir haben uns kompromissbereit gezeigt, aber mehr Zugeständnisse konnten wir nicht machen“, sieht er die Evangelische Kirche hier an einer unüberwindbaren



Ob Flemendorfer Pfarrhaus (oben) oder Pfarrscheune des Dorfes – seit 2008 ringen die Abgeordneten um einen neuen Dorfgemeinschaftstreff. Nun sind beide Varianten vom Tisch. Fotos: S. Habrich / I. Sommer

Grenze. Nachdem man sich vor einem Jahr bereits vom Ausbau der Pfarrscheune verabschiedet hatte und auf die kostengünstigere Variante mit dem Pfarrhaus setzte, sind nun beide Flemendorfer Gebäude vom Tisch.

Dafür plädieren die Groß Kordshäger Abgeordneten für einen Gemeinschaftshaus-Neubau in Groß Kordshagen. Ob mit oder ohne Feuerwehrdomizil, bleibt weiterhin unklar, wobei dies eines der Hauptprobleme ist. Somit dürften weitere Debatten ins Haus stehen. Fakt ist allerdings auch, dass die Gemeinde Groß Kordshagen die über Leader bewilligten Fördermittel zurückgeben muss.

Von den veranschlagten 90 000 Euro an Baukosten sollte die

Kommune 35 000 tragen, der Rest wäre vom Landkreis als Zuschuss gekommen. Dass dieses Geld nun flöten geht, dürfte nicht gerade ein gutes Licht auf die Gemeinde werfen. Und ob man für einen Treff in Kordshagen Förderung bekommt, ist auch offen, wenngleich hier schon die verschiedensten Varianten in der Diskussion sind.

Franzburg will Annahmestelle für Grünschnitt

Franzburg. Auf dem Gelände der ehemaligen PGH in Franzburg soll demnächst eine Annahmestelle für Rasen- und Heckenschnitt eingerichtet werden. Darauf verständigte sich die Stadtvertretung in der letzten Woche einstimmig, nachdem im Bauausschuss Möglichkeiten ausgelotet wurden.

Vorausgegangen war ein Angebot des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises zur Einrichtung von derartigen Annahmestellen, welches auch andere Kommunen im Umfeld bekommen haben. Die Öffnungszeiten der neuen Einrichtung sollen 26 Stunden pro Jahr betragen. Bewerbstellig werden soll die Arbeit über Gemeindegewerkschaften.

Diskutiert wurde in Franzburg wie auch in anderen Gemeinden vor allem der Aspekt der Ordnung und Sauberkeit. Bei dem PGH-Grundstück handelt es sich nämlich um ein unbefriedetes Gelände, auf dem die Gefahr illegalen Müllentsorgens besteht. R. A.

Wendepunkt für Müllautos

Gremersdorf-Buchholz. Vier Einwohner aus Angerode, Ortsteil der Gemeinde Gremersdorf-Buchholz, haben sich an ihre Volksvertreter sowie an den Bürgerbeauftragten des Landtages Bernd Schubert gewandt. Grund: Der Entsorger Veolia hat angedroht, ihre Häuser nicht mehr anzufahren. Stattdessen sollten die Bürger ihre Mülltonnen zur Landesstraße bringen. Für den am weitesten entfernt liegenden Haushalt beträgt die Entfernung allerdings 1120 Meter. Das sei unzumutbar, empörten sich die Bewohner. Grund für das Unternehmen, die Entsorgung einzustellen, sei eine fehlende Wendemöglichkeit vor den Häusern.

Wie Bürgermeisterin Gudrun Romanus jetzt informierte, will die Gemeinde aber helfen, das Problem zu lösen. Es soll eine Wendemöglichkeit für die Entsorgungsfahrzeuge geschaffen werden, sagte sie. R. A.

ANZEIGE

KW 43 Gültig ab 27.10.2010

REWE

Jeden Tag ein bisschen besser.

REWE frischt die Preise auf.

Dallmayr Prodomo
verschiedene Sorten, gemahlen,
(1 kg = 6.50)
500-g-Packung

Ihr Preisvorteil: **28%! 3,25**
AKTIONSPREIS

Italien:
Tafeltrauben hell
Sorte: »Italia«, Kl. I
1 kg

1,49
AKTIONSPREIS

Deutschland/
Italien:
Vistar Tafeläpfel rot
»Braeburn«, Kl. I, (1 kg = 1.16)
850-g-Schale

0,99
AKTIONSPREIS

Milram Burlander
verschiedene Sorten und Fettstufen
100 g

0,69
AKTIONSPREIS

Hackfleisch gemischt
vom Rind und Schwein
1 kg

2,96
AKTIONSPREIS

2 Kästen

Glashäger Mineralwasser
verschiedene Sorten,
(1 Liter = 0.35)
2 x 12 x 1-Liter-PET-Flaschen-Kasten
zzgl. 2 x 3.30 Pfand

Ihr Preisvorteil: **26%! 8,50**
AKTIONSPREIS

Wilthener Gebirgskräuter
30% Vol., (1 Liter = 6.34)
0,7-Liter-Flasche

Ihr Preisvorteil: **25%! 4,44**
AKTIONSPREIS

Maggi fix & frisch
verschiedene Sorten, (100 g von 0.48 bis 1.57)
28-92-g-Beutel

Ihr Preisvorteil: **44%! 0,44**
AKTIONSPREIS

Ferrero Küsschen oder Mon Chéri
(100 g von 1.12 bis 1.27)
157/178-g-Packung

Ihr Preisvorteil: **26%! 1,99**
AKTIONSPREIS

Frischkäse Doppelrahmstufe, (100 g = 0.30)
200-g-Packung

Nuss-Nougat-Creme
(1 kg = 2.48)
400-g-Glas

0,59 **0,99**
TIEFSTPREIS

14 Original Nürnberger Rostbratwürstchen
gebrüht,
(1 kg = 6.17)
300-g-Packung

1,85
TIEFSTPREIS

ja!
KEINER IST BILLIGER!

Tägliche Tiefpreis-Kontrolle

Die tägliche ja! Tiefpreis-Kontrolle zahlt sich aus: Seit Anfang des Jahres zahlreiche ja! Artikel im Preis gesenkt. Weitere Infos und die aktuellen ja! Tiefpreise unter www.rewe.de

In vielen Märkten Mo. – Sa. von **7.22** für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie den Aushang am Markt. Angebote gültig bei REWE und REWE CITY. www.rewe.de